

Kursdemo zum Kurs Wissenschaftliches juristisches Arbeiten

Prof. Dr. Inge Scherer



Inhaltsverzeichnis

Der Kurs soll helfen, juristische Haus- und Seminararbeiten zu erstellen. Er gibt wichtige Hinweise zur Literaturrecherche, erklärt Hintergrund und praktische Umsetzung wissenschaftlicher Quellenangaben sowie die Behandlung juristischer Probleme. Außerdem gibt der Kurs umfassende praktische Hinweise zum Aufbau einer wissenschaftlichen juristischen Arbeit, Einhaltung der Formalia und Textverarbeitung.

Inhaltsverzeichnis

Nach gewissenhafter Durcharbeitung des Kurses werden Sie:

- wissen, worauf es bei der Literaturrecherche ankommt und was sonst bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit organisatorisch zu beachten ist,
- in der Lage sein, mit wissenschaftlichen Quellen umzugehen und diese korrekt zu zitieren,
- wissen, wie Sie juristische Probleme richtig, klar und für die Arbeit zielführend darstellen und
- Gliederung, Literaturverzeichnis und Fußnoten gemäß den formalen Standards erstellen können.

Adressaten des Kurses

Der Kurs richtet sich an **Studienanfänger der Rechtswissenschaft, des Wirtschaftsrechts und des Studiengangs „Wirtschaft und Recht“**.

Aber auch Studenten **mittlerer Semester** können den Kurs nutzen, wenn sie bei der Anfertigung einer Haus- oder Seminararbeit noch unsicher sind bzw. konkrete Fragen haben.

Aufbau des Kurses

Der Kurs „Wissenschaftliches juristisches Arbeiten“ ist in **mehrere große Abschnitte** gegliedert.

Der erste Abschnitt vermittelt das **notwendige Wissen**, das Sie brauchen, wenn Sie eine wissenschaftliche juristische Arbeit erstellen wollen.

Abschnitt zwei enthält **Literaturhinweise**.

Der dritte Abschnitt enthält die **Einsendeaufgabe**.

Aufbau des Kurses

Die Karteikarten des ersten Abschnitts des Kurses „Wissenschaftliches juristisches Arbeiten“ sind in folgende Themenkreise unterteilt:

- **Einführung**
- **Wissenschaftliche Recherche**
- **Wissenschaftliche Quellenangabe**
- **Wissenschaftliche Behandlung juristischer Probleme**
- **Praktische Hinweise für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten**

Inhaltsverzeichnis

- In jedem dieser Themenkreise wird das entsprechende Unterrichtsmaterial in Unterkapiteln in Form von **Karteikarten** zur Verfügung gestellt.
- Ergänzt werden diese Wissenskarteikarten durch **Lückentexte und Multiple-Choice-Fragen**, so dass Sie Ihr Wissen stets wiederholen, überprüfen, ergänzen und vertiefen können.

Inhaltsverzeichnis

Im Folgenden sehen Sie die Kursansicht der Hauptseite.

Karteikarten

Der Kurs besteht in seinem Hauptteil aus **Karteikarten**.

Jedes Themengebiet umfasst mindestens drei, aber nicht mehr als acht Kapitel.

Zu Beginn eines jeden Kapitels erhalten Sie einen Überblick über den Inhalt der Karteikarten. Die einzelnen Kapitel vermitteln das nötige Wissen ausführlich und trotzdem übersichtlich. Enthalten sind zahlreiche Beispiele und einprägsame Übersichten. Enthält eine Karteikarte einen Verweis auf eine andere, kommen Sie mit einem Klick zu der Karteikarte, auf die verwiesen wurde.

Karteikarten

- Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Auszug aus den Karteikarten.
- Insgesamt umfasst der Kurs **394 Karteikarten** zu den Themenbereichen des wissenschaftlichen juristischen Arbeitens.

Kapitel 1 – Einführung in den Online-Kurs

Herzlich Willkommen

zum Kurs

„Wissenschaftliches juristisches Arbeiten“

Die Anfertigung der ersten Hausarbeit stellt für viele Studenten sowohl inhaltlich als auch organisatorisch eine große Hürde da. Dies ist nicht verwunderlich und liegt daran, dass fast alle Studenten noch nie eine wissenschaftliche Arbeit verfasst haben. Es stellen sich Ihnen Fragen wie etwa

- ♦ „Wie baue ich eine Hausarbeit auf?“
- ♦ „Wo finde ich die entsprechende Literatur?“
- ♦ „Wo kann ich Bücher ausleihen?“
- ♦ „Wie zitiert man richtig?“
- ♦ „Wie soll mein Inhaltsverzeichnis aussehen?“ etc.

Aber haben Sie, liebe Kursteilnehmer/innen, keine Angst. Mit Hilfe des Kurses

„Wissenschaftliches juristisches Arbeiten“

werden sich all Ihre Fragen klären. Und Sie werden nach Bearbeitung dieses Kurses wissen, wie Sie eine Haus- bzw. Seminararbeit anfertigen, sowie was Sie inhaltlich, formal und organisatorisch zu beachten haben.

Juristische Datenbanken

In den **juristischen Datenbanken** wie *Juris*, *Beck-online*, *Legios* und *Jurion* finden sich alle Entscheidungen der amtlichen Sammlungen im Volltext.



Beachte!

Die juristischen Datenbanken geben bei Entscheidungen nicht die Seitenzahl der amtlichen Sammlung an. Deshalb können Sie diese grundsätzlich nicht zum Zitieren verwenden, da ein genauer Nachweis der Fundstelle nicht möglich ist. Sie können die Datenbanken zum Recherchieren und Auffinden von Urteilen nutzen, um diese dann in der gedruckten Version nachzulesen.

Bei neuen Entscheidungen gibt es jedoch Randziffern, die eine Angabe der konkreten Seitenzahl überflüssig machen. In diesen Fällen kann man die Anfangsseitenzahlen und die jeweiligen Randziffern zitieren, so dass der Datenbank-Volltext ausreicht.



Verweis:

Die Nutzung von Online-Datenbanken lernen Sie in **Kapitel 6** genauer kennen.

Kapitel 1: Einführung zu Aufbau und Layout der Arbeit

[01.12]

V. Praktische Hinweise

Kapitel 1 – Einführung zu Aufbau und Layout der Arbeit

7. Hinweise zur Erklärung

Die sog. **ehrenwörtliche Erklärung**, auch als **Versicherung** oder **Schlussserklärung** bezeichnet, ist als letzte Seite der Arbeit abzufassen. In dieser bestätigen Sie, dass Sie die Arbeit selbständig, ohne Zuhilfenahme Dritter oder unzulässiger Hilfsmittel abgefasst haben. Die Erklärung ist eigenhändig zu unterschreiben.



Muster:

Erklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende (Haus- bzw. Seminar-)Arbeit ohne Hilfe Dritter und ohne Zuhilfenahme anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Vorherige Seite

Nächste Seite

Multiple-Choice-Fragen

- Insgesamt befinden sich im Kurs ca. **91** Multiple-Choice-Fragen.

Test-Navigation

1 2 3 4

Versuch beenden...

Frage 1

Unvollständig

Erreichbare Punkte:
1,00

Frage markieren

Was wird im ersten Teil des Bundesgesetzblattes veröffentlicht?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ a. Satzungen
- ☐ b. Gesetze
- ☐ c. Verordnungen
- ☐ d. Internationale Verträge

Prüfen

Weiter

Lückentexte

- Insgesamt befinden sich im Kurs ca. **70** Lückentexte, die Sie zur Überprüfung Ihres erlangten Wissens durcharbeiten können.

Wiss_Jur_Arbeiten ► Wissenschaftliches juristisches Arbeiten ► Lückentext zu Kapitel 5

Wenn Sie sich nach der Darstellung eines Meinungsstreits nicht entscheiden können, welcher Ansicht Sie folgen, so sollten Sie folgende Gesichtspunkte berücksichtigen: Grundsätzlich steht es Ihnen frei, welcher Ansicht Sie folgen, solange Sie Ihre Entscheidung gut begründen. Manchmal sollten Sie jedoch Erwägungen in Ihre Entscheidung mit einbeziehen. Wenn Sie die Ansicht des Fallerstellers kennen, so folgen Sie im Zweifel dieser. Andernfalls müssen Sie sich zumindest ausführlich und kritisch mit dieser auseinandersetzen. Ansonsten sollten Sie im Zweifel der Meinung bzw. der gefestigten Rechtsprechung folgen. Außerdem ist es vorzugswürdig, den Lösungsweg zu wählen, bei dem Sie die offenkundigen Probleme des Falles noch prüfen können. Weiterhin sollten Sie nur die relevanten Meinungsstreitigkeiten ausführlich darstellen, damit der Korrektor sieht, dass Sie die der Klausur erkannt haben.

Kommen mehrere Meinungen im Fall zum selben , so müssen Sie sich nicht für eine Ansicht entscheiden. Wenn Sie sich für einen Lösungsweg entschieden haben, so sollten Sie diesem konsequent folgen, auch wenn Sie denken, dass dies nicht der favorisierte Weg ist. Führt Ihr Lösungsweg dazu, dass Sie Probleme des Falles nicht mehr prüfen können, so sind diese notfalls in einem anzusprechen.

Prüfen

Foren und Mails

Wir haben ein Forum für Sie eingerichtet, in das Sie Beiträge einstellen können. Hier können Sie Fragen und Probleme diskutieren und sich austauschen (→ *Nachrichtenforum*).

Foren und Mails

Ferner besteht die Möglichkeit, das vhb-Team von Frau Prof. Dr. Scherer jederzeit per Email zu kontaktieren:

p-zivilprozessrecht@jura.uni-wuerzburg.de

Übungen und Einsendeaufgabe

- Die Wissenskarteikarten werden durch Lückentexte und Multiple-Choice-Fragen ergänzt, so dass Sie Ihr Wissen stets überprüfen und vertiefen können.
- Zudem besteht am Ende des Kurses die Möglichkeit eine Einsendeaufgabe einzureichen.

Einsendeaufgabe

Im Rahmen der Einsendeaufgabe haben Sie die Möglichkeit, den im Kursraum eingestellten Sachverhalt der Einsendeaufgabe zu bearbeiten und uns Ihre Lösung per Post oder per E-Mail als pdf-Dokument zur Korrektur zukommen lassen.

Nach Bestehen der Einsendeaufgabe erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs mit Angabe der Note und mit Angabe der SWS und ECTS-Punkte.

Adressen

Ihre Lösung der Einsendeaufgabe können Sie wie folgt zur Korrektur einreichen:

- *Per Post: Prof. Dr. Inge Scherer, zu Hd. Vhb-Team, Domerschulstr. 16, 97070 Würzburg*
- *Per Email: p-zivilprozessrecht@jura.uni-wuerzburg.de
Ausschließlich als pdf-Datei*